



Evidenzbasierte Schulraumgestaltung

Schulraum ist mehr als ein Gebäude. Er beeinflusst, wie Menschen lernen, arbeiten, sich bewegen und miteinander interagieren. Gleichzeitig wird er von seinen Nutzenden geprägt. Gesellschaftliche Entwicklungen wie Digitalisierung, künstliche Intelligenz, neue Lehr- und Lernformen, Tagesstrukturen sowie der demografische und klimatische Wandel verändern die Anforderungen an Bildungsbauten grundlegend.

Das Swiss Center for Design and Health SCDH unterstützt Gemeinden, Schulen, Planer:innen und Architekt:innen dabei, Schulräume evidenzbasiert und nutzendenzentriert zu entwickeln: von der Bedarfsanalyse über die Entwicklung und das Testen von Konzepten bis zur Evaluation umgesetzter Lösungen. Gemeinsam gestalten wir Gebäude, Räume, Prozesse und Produkte, die Gesundheit, Lernen und Zusammenarbeit nachhaltig fördern.

WAS BEDEUTET EVIDENZBASIERT?

Evidenzbasiert bedeutet, dass Gestaltungsentscheidungen auf wissenschaftlichen Erkenntnissen, Praxiserfahrungen und den Bedürfnissen der späteren Nutzenden beruhen — nicht auf Annahmen oder persönlichem Geschmack. Erkenntnisse aus Pädagogik, Architektur, Psychologie, Neurowissenschaften, Ergonomie, Gesundheits- und Umweltwissenschaften bilden zusammen mit Nutzendenbefragungen, Tests und Messungen die Grundlage fundierter Entscheidungen.

ZIELGRUPPE

Gemeinden, Schulbehörden, Schulleitungen, Architekt:innen, Planer:innen

IHR NUTZEN

- Förderung von Konzentration in der Lernumgebung
- Steigerung des Wohlbefindens durch gezielte Raumkonzepte
- Integration von Technologien und Produkten, welche in der Anwendung einen Mehrwert schaffen
- Vermeidung von Fehlplanung



Angebote

Das SCDH unterstützt Institutionen und Fachpersonen dabei, Schulräume gesundheitsfördernd zu planen und weiterzuentwickeln. Wir bieten modulare Leistungen, welche sich je nach Reifegrad, Risiko und Zeitplan kombinieren lassen.



Stakeholder- und Bedarfsanalyse

Definition von beabsichtigter Nutzung, Nutzendengruppen und Pain Points. Gemeinsame Zieldefinition der verschiedenen Stakeholder.

Leistungsumfang:

- Kontextanalyse, Stakeholder und Workflow-Mapping
- Definition von Zielen und Erfolgskriterien
- Ableitung und Erstellung von Personas



Co-Prototyping

Entwicklung und Herstellung von Prototypen, um Ideen und Konzepte erlebbar zu machen.

Leistungsumfang:

- Durchführung von Co-Prototyping Workshops
- Herstellung von Prototypen in unterschiedlichen Detaillierungsgraden in den SCDH-Werkstätten



Simulation und Testing

Überprüfung von Grundrissen und Testen von Produkten und Prototypen.

Leistungsumfang:

- Entwicklung Testprotokoll und Studiendesign
- Durchführung der Tests in realitätsnahe Setup
- Iteratives Testing von Prototypen / Produkten
- Klarer Bericht für den weiteren Projektverlauf mit priorisierter Handlungsempfehlung



Farb- und Materialkonzepte

Entwicklung evidenzbasierter Farb- und Materialkonzepte.

Leistungsumfang:

- Bedarfsanalyse
- Konzept- und Entwurfsphase
- Baubegleitende Beratung
- Umsetzung
- Evaluation



Nutzungs- und Orientierungskonzepte

Entwicklung evidenzbasierter, intuitiver, barriere-freier und stressreduzierender Wegführungssysteme durch den gezielten Einsatz von Farbe, Licht und Material.

Leistungsumfang:

- Analyse bestehender Weg- und Orientierungssituationen
- Entwicklung von Farb- und Materialhierarchien
- Integration in architektonische und gestalterische Gesamtkonzepte
- Evaluation



Verhaltensanalyse

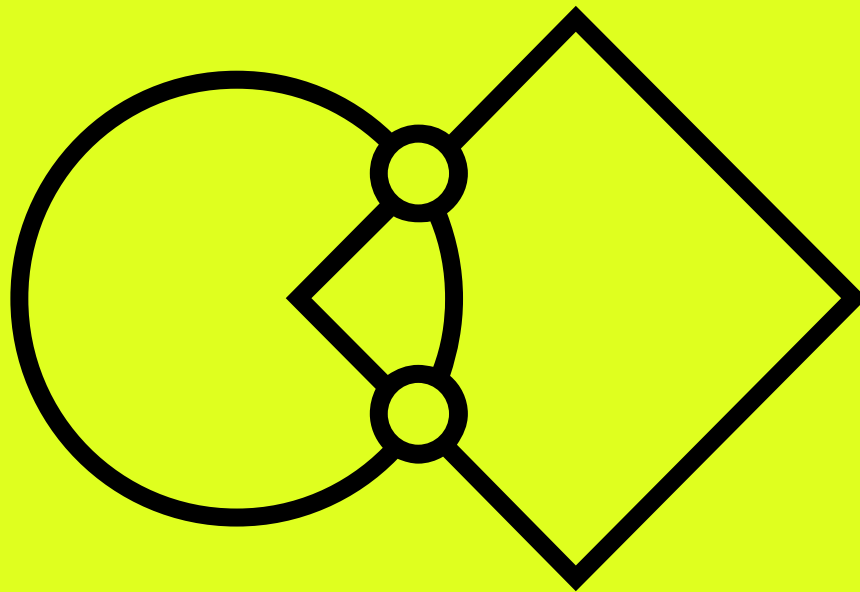
Durchführung und Auswertung von Studien mit quantitativen und qualitativen Messtechniken und -methoden für zusätzliche Evidenz.

Leistungsumfang:

- Datenerhebung (je nach Bedarf mit modernsten Technologien wie Eye-Tracking, Motion-Capture oder Elektroenzephalografie)
- Analyse und Dateninterpretation
- Abschlussbericht



Der erste Schritt: ein Gespräch



ADRESSE
Swiss Center for
Design and Health AG
Ipsachstrasse 16
2560 Nidau
[Wegbeschreibung](#)

KONTAKT / SOCIAL MEDIA
+ 41 58 414 00 00
Info@scdh.ch
www.scdh.ch
[LinkedIn](#)
[Instagram](#)

Swiss Center for Design and Health